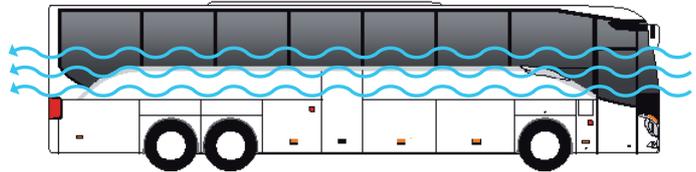


Klimatisierung im Reisebus

3 verschiedene Aspekte sorgen für eine gute Luft im Reisebus:

Frischlufanteil

- Die Klimaanlage führt im Automatikmodus immer die größtmögliche Frischluftmenge zu, um ein Optimum aus Klimakomfort und Energieeffizienz zu erzielen.
- Bei hohen Außentemperaturen ist bei Reisebussen die Frischluftklappe 100% geöffnet, es verbleiben bei den meisten Modellen zur Kühlung technisch bedingt 15% Umluft.



Häufiger Austausch der Luft

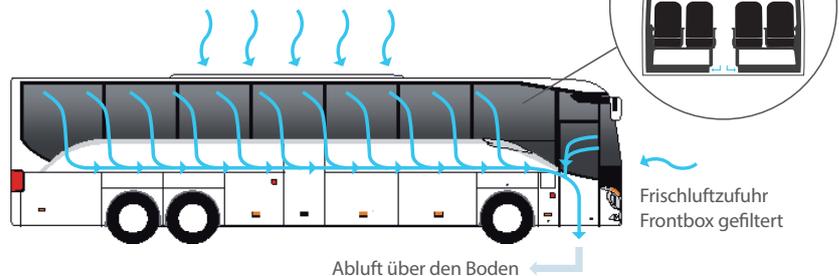
- Die temperierte Luft mit hohem Frischluftanteil wird von oben eingeblasen und im Fußraum abgeführt. In dieser vertikalen Luftbewegung werden gewaltige Luftmassen befördert. Als Vergleich: Durch einen Doppelstockbus gleitet pro Stunde die Luftmenge von bis zu 35 Einfamilienhäusern von den Köpfen der Fahrgäste in Richtung Fußraum.
- Somit wird die gesamte Luft im Innenraum eines Reisebusses permanent ausgetauscht.
- Dazu kommt, dass sich in einem Reisebus eine überschaubare Anzahl von Personen auf einen vergleichsweise großen Raum verteilen.

Reisebus mit Aufdachanlage
HLK - Automatik Betrieb (AUTO modus)

	Außen- temperatur	kompletter Luftwechsel	jährl. Zeitanteil Mitteleuropa
max. Frischluftbetrieb	8° - 26°	alle 2 min	ca. 80%
Mischluftbetrieb	<8° bzw. >26°	alle 4 min	ca. 20%
kein Luftwechsel	>35° (Tunnel, Stau)	-	< 1%

Mindestluftwechselrate Wohngebäude: 0,5 mal pro Stunde
während im Bus alle 2 - 4 min ein Austausch sichergestellt ist.

Frischlufzufuhr Aufdachanlage gefiltert



Frischlufzufuhr
Frontbox gefiltert

Abluft über den Boden

Filter

Die von außen aufgenommene Frischluft und der im Kühlbetrieb an heißen Tagen verbleibende Umluftanteil werden über hocheffiziente Filter gereinigt. Diese Filter werden regelmäßig getauscht.

